

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 22.08.2024

Version: 10



Seite 1/18

ARDAP Repell Ungezieferspray

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

ARDAP Repell Ungezieferspray

Artikel-Nr.:

077770 / 077771 / 077765

UFI:

R62E-F3M8-Y776-M0CG

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Biozid

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Ardap Care GmbH

QM

Franzstraße 95

46395 Bocholt

Germany

Telefon: +49 (0) 2871 2487-0

Telefax: +49 (0) 2871 2487-66

E-Mail: info@ardapcare.com

Webseite: www.ardapcare.com

1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ)

24-Stunden-Notruf bei Vergiftungsverdacht

www.vergiftungsinformation.gv.at, 24h: +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosolpackungen und Feuerzeuge (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 1)	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 22.08.2024

Version: 10



Seite 2/18

ARDAP Repell Ungezieferspray

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS09
Umwelt



GHS07
Ausrufezeichen



GHS02
Flamme

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise	
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

Sicherheitshinweise Prävention	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Sicherheitshinweise Lagerung	
P403 + P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Sicherheitshinweise Entsorgung	
P501	Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

Zusätzliche Hinweise:

Extrem entzündbar. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen.

Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cy-clisch, < 5% n-Hexan, Isopropanol, Aceton, Cyclohexan

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 22.08.2024

Version: 10



Seite 3/18

ARDAP Repell Ungezieferspray

2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$

Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 Index-Nr.: 601-004-00-0 REACH-Nr.: 01-2119474691-32-XXXX	Butan Flam. Gas 1 (H220), Press. Gas Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Einatmen, Dampf) > 10 mg/L	25 - < 50 Gew-%
EG-Nr.: 921-024-6 REACH-Nr.: 01-2119475514-35-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, <5 % n-Hexan Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr	10 - < 25 Gew-%
CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 Index-Nr.: 601-003-00-5 REACH-Nr.: 01-2119486944-21-XXXX	Propan Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Liq.) (H280) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Einatmen, Staub/Nebel) > 10 mg/L	10 - < 25 Gew-%
CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 REACH-Nr.: 01-2119457558-25-XXXX	Isopropanol Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 20 mg/L	10 - < 25 Gew-%
CAS-Nr.: 31807-55-3 EG-Nr.: 250-816-8 REACH-Nr.: 01-2119490725-29	Isododecan Aquatic Chronic 4 (H413), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 3 (H226) Gefahr	5 - < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 Index-Nr.: 606-001-00-8 REACH-Nr.: 01-2119490725-29	Aceton Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) Gefahr EUH066	5 - < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2 Index-Nr.: 601-017-00-1 REACH-Nr.: 01-2119463273-41-XXXX	Cyclohexan Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr	1 - < 5 Gew-%
CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 Index-Nr.: 601-004-00-0 REACH-Nr.: 01-2119485395-27-XXXX	iso-Butan Aquatic Chronic 3 (H412), Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Liq.) (H280) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Einatmen, Staub/Nebel) > 10 mg/L	1 - < 5 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 22.08.2024

Version: 10



Seite 4/18

ARDAP Repell Ungezieferspray

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen Acute Tox. 4 (H302, H332), Aquatic Chronic 1 (H410)  Achtung M-Faktor (chronisch): 100 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 730 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 4.951 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 2,6 mg/L	< 1 Gew-%
CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6 Index-Nr.: 601-037-00-0 REACH-Nr.: 01-2119480412-44-XXXX	n-Hexan REACH-Kandidatenlistenstoff! Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), Repr. 2 (H361), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H336), Skin Irrit. 2 (H315)    Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) STOT RE 2; H373: C ≥ 5%	< 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Vereiste Bereiche mit lauwarmem Wasser auftauen. Betroffenen Bereich nicht reiben.

Nach Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Nach Verschlucken:

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Narkotisierende Wirkung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

BC-Pulver Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 22.08.2024

Version: 10



Seite 5/18

ARDAP Repell Ungezieferspray

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallpläne:

Personen in Sicherheit bringen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Kanalisation abdecken. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Lokale und allgemeine Belüftung Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Lokale und allgemeine Belüftung Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Verpackungsmaterialien:

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Vor Feuchtigkeit schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 2B – Aerosolpackungen und Feuerzeuge

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 22.08.2024

Version: 10



Seite 6/18

ARDAP Repell Ungezieferspray

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Biozidprodukt

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7	① 800 ppm (1.900 mg/m ³)
MAK (AT)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7	② 1.600 ppm (3.800 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert) 60(Mow); 3x
MAK (AT)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	② 2.000 ppm (3.600 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)
MAK (AT)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m ³)
MAK (AT)	Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	② 800 ppm (2.000 mg/m ³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)
MAK (AT)	Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	① 200 ppm (500 mg/m ³)
MAK (AT)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	② 2.000 ppm (4.800 mg/m ³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht) 15(Miw); 4x
IOELV (EU)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.210 mg/m ³)
MAK (AT)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.200 mg/m ³)
MAK (AT)	Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	① 200 ppm (700 mg/m ³)
MAK (AT)	Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	② 800 ppm (2.800 mg/m ³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht) 15(Miw); 4x
IOELV (EU)	Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	① 200 ppm (700 mg/m ³)
MAK (AT)	iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	② 1.600 ppm (3.800 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht Momentanwert) 60(Mow); 3x
MAK (AT)	iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 800 ppm (1.900 mg/m ³)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 22.08.2024

Version: 10



Seite 7/18

ARDAP Repell Ungezieferspray

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT) ab 11.09.2007	n-Hexan CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6	② 80 ppm (288 mg/m ³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht) f
MAK (AT) ab 11.09.2007	n-Hexan CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6	① 20 ppm (72 mg/m ³) ⑤ f
IOELV (EU)	n-Hexan CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6	① 20 ppm (72 mg/m ³)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, <5 % n-Hexan EG-Nr.: 921-024-6	2.035 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, <5 % n-Hexan EG-Nr.: 921-024-6	608 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, <5 % n-Hexan EG-Nr.: 921-024-6	773 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, <5 % n-Hexan EG-Nr.: 921-024-6	699 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, <5 % n-Hexan EG-Nr.: 921-024-6	699 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	500 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	89 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	888 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	319 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	26 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	1.210 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	200 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	2.420 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 22.08.2024

Version: 10



Seite 8/18

ARDAP Repell Ungezieferspray

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	186 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	62 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	62 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	700 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	206 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	700 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	412 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	700 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	206 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	700 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	2.016 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	1.186 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	59,4 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Chrysanthemum-cinerariaefolium- Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	2,5 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Chrysanthemum-cinerariaefolium- Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	2,5 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 22.08.2024

Version: 10



Seite 9/18

ARDAP Repell Ungezieferspray

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	2.000 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	2.000 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	700 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Akut – oral, systemische Wirkungen
n-Hexan CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6	75 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
n-Hexan CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6	16 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
n-Hexan CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6	11 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
n-Hexan CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6	5,3 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
n-Hexan CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6	4 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	140,9 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	140,9 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	2.251 mg/L	① PNEC Kläranlage
Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	552 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	552 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	28 mg/kg	① PNEC Boden
Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	140,9 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 22.08.2024

Version: 10



Seite 10/18

ARDAP Repell Ungezieferspray

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	10,6 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	1,06 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	30,4 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	3,04 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	29,5 mg/kg	① PNEC Boden
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	21 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	0,207 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	0,207 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	3,24 mg/L	① PNEC Kläranlage
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	3,627 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	3,627 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	2,99 mg/kg	① PNEC Boden
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	0,207 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	0,004 mg/kg	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	0,08 mg/kg	① PNEC Boden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 22.08.2024

Version: 10



Seite 11/18

ARDAP Repell Ungezieferspray

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz:

Handschutz Butylkautschuk Dicke des Handschuhmaterials 0,7mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 240 min Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Handschuhe nicht im Bereich drehender Maschinenteile oder Werkzeuge tragen.

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung Filtertyp: ABEK-P2 Kennfarbe: braun grau gelb grün weiß

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Eine Entsorgung über das Abwassersystem ist in der Regel nicht zulässig.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Form: Aerosol

Farbe: gelblich - klar

Geruch: charakteristisch

Entzündbarkeit: Ja

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar		
Flammpunkt	-88,6 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	260 °C		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	0,5 - 15 Vol-%		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	0,74 - 0,76 g/cm³	20 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 22.08.2024

Version: 10



Seite 12/18

ARDAP Repell Ungezieferspray

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Aerosole:

- Komponenten (entzündbar) 94,07%

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e). Entzündungsgefahr.

10.2. Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" Abschnitt 10.4

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5. Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Isopropanol	CAS-Nr.: 67-63-0	EG-Nr.: 200-661-7
LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte)		
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)		
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >20 mg/L 4 h (Ratte)		
Isododecan	CAS-Nr.: 31807-55-3	EG-Nr.: 250-816-8
ATE (Einatmen, Dampf): 4,95 mg/L		
iso-Butan	CAS-Nr.: 75-28-5	EG-Nr.: 200-857-2
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >10 mg/L		
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen		
CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3		
ATE (Oral): 730 mg/kg		
ATE (Einatmen, Dampf): >4.951 mg/L		
ATE (Einatmen, Staub/Nebel): 2,6 mg/L		
LD₅₀ oral: 1.030 mg/kg (Ratte)		
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)		
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 3,4 mg/L (Ratte)		
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 700 mg/L		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 22.08.2024

Version: 10



Seite 13/18

ARDAP Repell Ungezieferspray

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7

LC₅₀: 27,98 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)

EC₅₀: 7,71 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)

LC₅₀: 27,98 mg/L 4 d (Fisch)

EC₅₀: 7,71 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)

LC₅₀: 27,98 mg/L 4 d (Fisch)

EC₅₀: 7,71 mg/L 4 d (Alge)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, <5 % n-Hexan EG-Nr.: 921-024-6

LC₅₀: 0,11 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)

LC₅₀: 0,11 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)

EC₅₀: 0,64 mg/L 2 d (Krebstiere, Krebstiere)

EC₅₀: 0,23 mg/L 21 d (Krebstiere, Krebstiere)

EC₅₀: 0,64 mg/L 2 d (Krebstiere, Krebstiere)

Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9

LC₅₀: 27,98 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)

EC₅₀: 7,71 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)

LC₅₀: 27,98 mg/L 4 d (Fisch)

EC₅₀: 7,71 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)

LC₅₀: 27,98 mg/L 4 d (Fisch)

EC₅₀: 7,71 mg/L 4 d (Alge)

Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7

LC₅₀: 10.000 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)

LC₅₀: >10.000 mg/L 1 d (Krebstiere, Krebstiere)

LC₅₀: 10.000 mg/L 4 d (Fisch)

EC₅₀: >100 mg/L 2 d (Daphnia magna)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 22.08.2024

Version: 10



Seite 14/18

ARDAP Repell Ungezieferspray

Isododecan CAS-Nr.: 31807-55-3 EG-Nr.: 250-816-8
LC ₅₀ : >0,0028 mg/L 2 d (Fisch, Fisch)
LC ₅₀ : >0,0028 mg/L 1 d (Fisch, Fisch)
LC ₅₀ : >0,0028 mg/L 2 d (Fisch)
EC ₅₀ : >1,3 mg/L 1 d (Krebstiere, Krebstiere)
EC ₅₀ : 0,02 mg/L 21 d (Krebstiere, Krebstiere)
EC ₅₀ : 0,02 mg/L 21 d (Krebstiere)
ErC ₅₀ : >0,0225 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)
ErC ₅₀ : 0,0225 mg/L 1 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)
ErC ₅₀ : >22,5 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze)
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2
LC ₅₀ : 8.120 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
LC ₅₀ : 8.120 mg/L 4 d (Fisch)
EC ₅₀ : 61.150 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Alge)
EC ₅₀ : 61.150 mg/L (Alge/Wasserpflanze)
LC ₅₀ : 8.120 mg/L 4 d (Fisch)
EC ₅₀ : 61.150 mg/L (Mikroorganismen)
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2
LC ₅₀ : 4,53 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
LC ₅₀ : 4,53 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
LC ₅₀ : 4,53 mg/L 4 d (Fisch)
EC ₅₀ : 0,9 mg/L 2 d (Krebstiere, Krebstiere)
EC ₅₀ : 0,9 mg/L 2 d (Krebstiere, Krebstiere)
EC ₅₀ : 0,9 mg/L 2 d (Krebstiere)
ErC ₅₀ : 9,317 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)
ErC ₅₀ : 9.317 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2
LC ₅₀ : 49,9 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
EC ₅₀ : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)
LC ₅₀ : 49,9 mg/L 4 d (Fisch)
EC ₅₀ : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)
LC ₅₀ : 49,9 mg/L 4 d (Fisch)
EC ₅₀ : 19,37 mg/L 4 d (Alge)
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3
LC ₅₀ : 5,2 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
LC ₅₀ : 5,2 mg/L 4 d (Oncorhynchus mykiss (rainbow trout)) OECD Test Guideline 203
EC ₅₀ : 12 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC ₅₀ : 12 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (water flea)) OECD Test Guideline 202
NOEC: 0,23 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)
NOEC: 0,23 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: 1,9 mg/L (Pimephales promelas (fathead minnow)) OECD Test Guideline 210

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, <5 % n-Hexan EG-Nr.: 921-024-6
Biologischer Abbau: Ja, schnell

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 22.08.2024

Version: 10



Seite 15/18

ARDAP Repell Ungezieferspray

Propan	CAS-Nr.: 74-98-6	EG-Nr.: 200-827-9
Biologischer Abbau: Ja, schnell		
Isopropanol	CAS-Nr.: 67-63-0	EG-Nr.: 200-661-7
Biologischer Abbau: Ja, schnell		
Isododecan	CAS-Nr.: 31807-55-3	EG-Nr.: 250-816-8
Biologischer Abbau: Ja, schnell		
Aceton	CAS-Nr.: 67-64-1	EG-Nr.: 200-662-2
Biologischer Abbau: Ja, schnell		
Cyclohexan	CAS-Nr.: 110-82-7	EG-Nr.: 203-806-2
Biologischer Abbau: Ja, schnell		
iso-Butan	CAS-Nr.: 75-28-5	EG-Nr.: 200-857-2
Biologischer Abbau: Ja, schnell		

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Butan	CAS-Nr.: 106-97-8	EG-Nr.: 203-448-7
Log K_{ow}: 1,09		
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, <5 % n-Hexan	EG-Nr.: 921-024-6	
Log K_{ow}: ≤ 3,78		
Biokonzentrationsfaktor (BCF): ≤ 315,7		
Propan	CAS-Nr.: 74-98-6	EG-Nr.: 200-827-9
Log K_{ow}: 1,09		
Aceton	CAS-Nr.: 67-64-1	EG-Nr.: 200-662-2
Log K_{ow}: -0,24		
Cyclohexan	CAS-Nr.: 110-82-7	EG-Nr.: 203-806-2
Log K_{ow}: 3,44		
iso-Butan	CAS-Nr.: 75-28-5	EG-Nr.: 200-857-2
Log K_{ow}: 1,09		
n-Hexan	CAS-Nr.: 110-54-3	EG-Nr.: 203-777-6
Log K_{ow}: 4		

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Butan	CAS-Nr.: 106-97-8	EG-Nr.: 203-448-7
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —		
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, <5 % n-Hexan	EG-Nr.: 921-024-6	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —		
Propan	CAS-Nr.: 74-98-6	EG-Nr.: 200-827-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —		
Isopropanol	CAS-Nr.: 67-63-0	EG-Nr.: 200-661-7
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —		
Isododecan	CAS-Nr.: 31807-55-3	EG-Nr.: 250-816-8
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —		
Aceton	CAS-Nr.: 67-64-1	EG-Nr.: 200-662-2
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —		
Cyclohexan	CAS-Nr.: 110-82-7	EG-Nr.: 203-806-2
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —		
iso-Butan	CAS-Nr.: 75-28-5	EG-Nr.: 200-857-2
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —		

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 22.08.2024

Version: 10



Seite 16/18

ARDAP Repell Ungezieferspray

Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

n-Hexan CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Eine Entsorgung über das Abwassersystem ist in der Regel nicht zulässig.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen			
 2.1	 2.1	 2.1	 2.1
14.4. Verpackungsgruppe			
		-	
14.5. Umweltgefahren			
		 MEERESSCHADSTOFF	Keine Daten verfügbar
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 190,327,344,625 Begrenzte Menge (LQ): 1L Klassifizierungscode: - Tunnelbeschränkungscode: (D)	Sondervorschriften: 190,327,344,625 Begrenzte Menge (LQ): 1L Klassifizierungscode: -	Sondervorschriften: 190,327,344,625 Begrenzte Menge (LQ): 1L Freigestellte Mengen (EQ): E0 EmS-Nr.: F-D, S-U	Sondervorschriften: A145, A167 Begrenzte Menge (LQ): 30 Kg Freigestellte Mengen (EQ): E0

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 22.08.2024

Version: 10



Seite 17/18

ARDAP Repell Ungezieferspray

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Keine Daten verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
ES	Exposure scenario
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosolpackungen und Feuerzeuge (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 22.08.2024

Version: 10



Seite 18/18

ARDAP Repell Ungezieferspray

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 1</i>)	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar